

A detailed nativity scene set in a rustic, stone-walled stable. Mary, in a blue and white robe, sits on the left, cradling the baby Jesus who lies in a manger filled with straw. Joseph, in a brown robe, stands on the right. Two shepherds, one in a red hat and pink tunic, the other in a blue hat and white tunic, stand in the foreground with their backs to the camera, looking towards the manger. A grey donkey is visible in the background on the left. The scene is lit with warm, soft light, creating a peaceful atmosphere.

pfarreiblatt

12/2023 1. bis 31. Dezember Katholische Pfarrei Niederurnen-Bilten

Adventszeit

Gott klopfe an, öffne die Tür

Seite 2

Gott klopft an, öffne die Tür

Der Advent ist eine Zeit der Vorbereitung und der inneren Einkehr. In diesen Wochen vor Weihnachten sind wir aufgerufen, uns auf die Ankunft des Herrn vorzubereiten. Es ist eine Zeit, in der wir innehalten und unsere Herzen öffnen sollten, um die Botschaft Gottes zu empfangen. Der Titel «Gott klopft an, öffne die Tür» ist eine Metapher für die Einladung Gottes an jeden von uns, ihm Raum in unserem Leben zu geben.

In der hektischen und oft lauten Welt von heute kann es eine Herausforderung sein, die leisen Klopfschritte Gottes zu hören. Der Lärm des Alltags, die Sorgen und die vielen Verpflichtungen können die sanfte Stimme übertönen, die uns zur Umkehr und Besinnung ruft. Doch gerade in diesen Tagen sollten wir uns bewusst Zeit nehmen, um auf diese Stimme zu hören.



Die biblische Erzählung von der Geburt Jesu in Bethlehem ist ein zentrales Element des Advents. Sie erinnert uns daran, dass Gott in der Einfachheit eines Stalls zu den Menschen kam, nicht in Pracht und Herrlichkeit. Dies lehrt uns, dass wir Gott nicht in der Lautstärke und im Trubel finden, sondern in der Stille und Bescheidenheit unseres eigenen Herzens.

Um die Tür unseres Herzens für Gott zu öffnen, können wir verschiedene Wege beschreiten. Das Gebet ist eines der mächtigsten Werkzeuge, das uns zur Verfügung steht. Im Gespräch mit Gott können wir unsere Gedanken und Sorgen ablegen und seine Gegenwart suchen. Die Adventszeit bietet auch die Gelegenheit, an besinnlichen Gottesdiensten teilzunehmen, die in vielen Gemeinden angeboten werden. Diese Gottesdienste sind oft geprägt von Kerzenlicht, besinnlicher Musik und Lesungen, die uns helfen, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Ein weiterer Weg, um Gott in unserem Leben Raum zu geben, ist in besonderer Weise der Dienst am Nächsten. Die Adventszeit ist eine Zeit der Nächstenliebe, in der wir

dazu aufgerufen sind, besonders an diejenigen zu denken, die Hilfe benötigen. Das Teilen von Zeit, Ressourcen oder einfach nur ein offenes Ohr kann für Menschen in Not einen grossen Unterschied machen. In der Liebe, die wir anderen schenken, begegnen wir der Liebe Gottes.



Die Vorbereitung auf Weihnachten ist auch eine Gelegenheit zur persönlichen Reflexion. Wir können uns fragen, in welchen Bereichen unseres Lebens wir Gott vielleicht mehr Raum geben sollten. Vielleicht gibt es Gewohnheiten, von denen wir uns lösen müssen, oder Beziehungen, die Heilung benötigen. Wir sind eingeladen, unser Leben neu auszurichten und uns auf die Ankunft Jesu vorzubereiten.

Gott klopft in dieser Adventszeit an unsere Tür. Es liegt an uns, ob wir die Tür öffnen und ihn willkommen heissen. Wir sind eingeladen, in der Stille unseres Herzens auf sein Klopfen zu achten und ihm zu begegnen. Lassen Sie uns diese besondere Zeit nutzen, um unsere Herzen zu öffnen und uns von Gottes Liebe erfüllen zu lassen. So können wir die wahre Freude und den Frieden finden, die die Geburt Jesu in die Welt gebracht hat.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche und gesegnete Adventszeit. Mögen Sie die Gegenwart Gottes in Ihrem Leben spüren und die Tür Ihres Herzens weit öffnen, um seine unendliche Liebe zu empfangen.

Ihr Josef Karber, priesterlicher Mitarbeiter

Rorate, ihr Himmel, tauet den Gerechten

Der Advent ist eine besondere Zeit im christlichen Kalender, in der Gläubige auf die Ankunft Jesu Christi warten. Eine Tradition, die mit dem Advent verbunden ist, ist der Rorate-Gottesdienst, der oft in den frühen Morgenstunden abgehalten wird. Rorate, ihr Himmel, tauet den Gerechten – dieser Ausdruck stammt aus dem biblischen Buch Jesaja und hat eine tiefe symbolische Bedeutung. In Jesaja 45,8 lesen wir: «Tauet, ihr Himmel, herab und ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen, die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor und Gerechtigkeit wachse mit auf.» Es ist die Bitte, dass Gerechtigkeit und Frieden unter uns Einzug halte.

In den frühen Morgenstunden, wenn es draussen noch dunkel ist, versammeln sich die Gläubigen in der Kirche, und die Atmosphäre ist von Kerzenlicht und ruhiger Kontemplation geprägt. Das Gebet besteht aus Gesängen und Gebeten, die die Ankunft Jesu Christi symbolisieren. Oft werden während des Gottesdienstes auch Texte aus dem Buch Jesaja gelesen, die den Aufruf zur Gerechtigkeit und Erlösung betonen.

Die Dunkelheit der frühen Morgenstunden symbolisiert die Dunkelheit der Welt vor der Ankunft Christi. Die Kerzen, die im Gottesdienst angezündet werden, symbolisieren das Licht, das Jesus in die Welt bringt.



Die Zeit des Advents hat eine tief spirituelle und meditative Qualität. Es ist eine Zeit des stillen Gebets, der Reflexion und der Hoffnung. Wir suchen nach innerem Frieden und spiritueller Erneuerung, während wir auf die Ankunft des Erlösers warten. Es ist aber auch eine Zeit der Gemeinschaft, in der Gläubige zusammenkommen, um ihren Glauben zu teilen und sich gegenseitig zu ermutigen.



Wir erinnern uns daran, dass es in einer Welt, die von Dunkelheit und Ungerechtigkeit geprägt ist, Hoffnung gibt. Es ermutigt uns, nach Gerechtigkeit zu streben und das Heil in unserem eigenen Leben und in der Welt um uns herum zu suchen.

Wir werden auch daran erinnert, dass die Ankunft Jesu Christi nicht nur eine historische Tatsache ist, sondern auch eine gegenwärtige Realität, die uns dazu aufruft, seine Botschaft der Liebe und Gerechtigkeit zu verkünden. Wir bereiten uns auf die Ankunft Jesu Christi vor und konzentrieren uns auf das Licht und die Hoffnung, die er in unsere Welt bringt.



In einer Zeit, die so oft von Hektik und Stress geprägt ist, bietet der Rorate-Gottesdienst eine Möglichkeit der Ruhe und des Friedens. Es ist eine Gelegenheit, sich von der Dunkelheit der Welt abzuwenden und das Licht des Glaubens und der Hoffnung zu suchen. Rorate, ihr Himmel, tauet den Gerechten – möge dieser Aufruf uns auf unserem spirituellen Weg begleiten und uns daran erinnern, nach Gerechtigkeit und Erlösung zu streben.

Pfarrer Josef Karber, priesterlicher Mitarbeiter

Gottesdienste

NU = Gottesdienst findet in Niederurnen statt

BI = Gottesdienst findet in Bilten statt

1. Adventssonntag B

Opfer für die Universität Freiburg

Samstag, 2. Dezember

17.00 BI Hl. Vorabendmesse

1. Jahresgedächtnis für Erika Reichlin-Rüegg und für Helen Reinfried

Sonntag, 3. Dezember

10.30 NU Hl. Sonntagsmesse

17.00 BI **Ökumenische besinnliche Adventsfeier** im Kapellenzentrum. Musikalische Leitung: S. Brenner-Scheiwiler

Dienstag, 5. Dezember

06.30 BI **Schüler-Roratemesse**, mit Frühstück im Kapellenzentrum

Mittwoch, 6. Dezember – Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

09.30 Schä **Ökumenische Chli-Chinder-Fiir** zum Thema Adventslicht im Kirchgemeindehaus Schänis. Herzlich eingeladen sind Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Begleitpersonen. Im Anschluss gibt es jeweils einen kleinen Znüni mit Sirup und Kaffee.

18.30 NU Hl. Messe



Donnerstag, 7. Dezember

Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

06.30 NU **Schüler-Roratemesse**, mit Frühstück im Pfarreiheim

18.30 BI Hl. Messe

2. Adventssonntag B

Opfer für Pro Infirmis

Samstag, 9. Dezember

17.00 BI Hl. Vorabendmesse

Stiftsjahrzeit für Maria Riedener-Ackermann

19.00 NU Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 10. Dezember

09.00 BI Hl. Messe in **portugiesischer** Sprache

10.00 NU Ökum. Adventsgottesdienst in der **reformierten** Kirche

17.00 BI **Adventsfenster-Eröffnung im Kapellenzentrum**

Dienstag, 12. Dezember

06.30 NU Roratemesse

Mittwoch, 13. Dezember

Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster

10.00 NU Hl. Messe im Seniorenzentrum

18.30 NU Hl. Messe



St. Josefskirche / Katharina-Kapelle

Wichtige Adressen

Kath. Pfarramt St. Josef

Ziegelbrückstrasse 15

8867 Niederurnen

Tel. 055 610 26 87/Fax 055 610 35 67

pfarramt.niederurnen@bluewin.ch

www.kath-glarus.ch

Seelsorger

Gebhard Jörger, Pfarrer

Tel. 055 610 26 87 und 079 950 12 36

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Montag bis Donnerstag

von 9.00–11.00 Uhr

Vincenza Cannizzaro

Mitarbeitender Priester und

Vorgesetzter Katechese

Pfarrer Josef-Michael Karber

Tel. 055 610 17 33

josef-michael.karber@kathglarus.ch

Katechese Oberstufe

und Firmvorbereitung

Diakon Peter Dinter

ptdinter@gmail.com

Katechet in Ausbildung

Albert Tiefenauer

al.tiefenauer@gmail.com

Kirchenratspräsident

Hugo Fontana-Gurtner

Schulstrasse 4

8867 Niederurnen

Tel. P: 055 650 16 25

Tel. G: 055 225 48 25

h.fontana@bluewin.ch

Pfarreiratspräsident

Paul Widmer

widmer_paul@hispeed.ch

Donnerstag, 14. Dezember
Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester und Kirchenlehrer
 18.30 BI Hl. Messe

3. Adventssonntag B – Gaudete
Opfer für die Stiftung Pater Ernst Waser, Indonesien

Samstag, 16. Dezember
 17.00 NU Hl. Vorabendmesse
Stiftsjahrzeit für Josef Kaufmann-Venturin
 und für Hans und Lydia Gugelmann-Frick

Sonntag, 17. Dezember
 06.30 BI **Familien-Roratemesse** mit anschliessendem Frühstück
 17.00 NU **Ökum. Krippenspiel** in der reformierten Kirche
 Niederurnen. Leitung: Pfarrehepaar Hausheer-Kaufmann
 und Pfarrer Gebhard Jörger
 18.00 NU **Adventsfenster-Eröffnung im Pfarrheim**

Dienstag, 19. Dezember
 06.30 NU Roratemesse
 19.30 BI Bussfeier

Mittwoch, 20. Dezember
 18.30 NU **Keine Hl. Messe**

Donnerstag, 21. Dezember
 19.30 NU Bussfeier

4. Adventssonntag B
Opfer über die Weihnachtstage ist für das Kinderspital in Bethlehem

Samstag, 23. Dezember
 17.00 NU Hl. Vorabendmesse
 18.00–18.30 **Ökum. Friedenslichtfeiern in Bilten und Niederurnen**

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend
 10.30 BI Hl. Sonntagsmesse
 17.00 BI **Familien-Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel.**
 Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr die «muntere»
Schafsmutter mit ihren Lämmchen am Gottesdienst
 teilnehmen darf.
 23.00 NU **Feierliche Mitternachtsmesse**

Montag, 25. Dezember – Hochfest Geburt des Herrn – Weihnachten
 10.30 NU Familien-Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Dienstag, 26. Dezember – Hl. Stephanus, erster Märtyrer
 10.30 BI Hl. Messe

Mittwoch, 27. Dezember
 10.00 NU Hl. Messe im Seniorenzentrum
 18.30 NU Hl. Messe

Schriftenlesungen

1. Advent B
3. Dezember 2023

- 1. Lesung: Jes. 63,16b–17.19b; 64,3–7
- 2. Lesung: 1. Korinther 1,3–9
- Evangelium: Markus 13,24–37



«Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit.»

2. Advent B
10. Dezember

- 1. Lesung: Jesaja 61,1–2a.10–11
- 2. Lesung: 1. Thessalonicher 5,16–24
- Evangelium: Johannes 1,6–8.19–28



«Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein.»

Donnerstag, 28. Dezember

18.30 BI Hl. Messe

Neujahr

Opfer für Tel. 143 – Die Dargebotene Hand

Samstag, 30. Dezember

17.00 BI Hl. Vorabendmesse

Sonntag, 31. Januar – Heilige Familie

Hochfest der Gottesmutter Maria

10.30 NU Hl. Sonntagsmesse

17.00 BI Hl. Abendmesse zum Jahreswechsel

Montag, 1. Januar 2024 – Hochfest der Gottesmutter Maria

10.30 NU Hl. Messe zu Neujahr

Mittwoch, 3. Januar

18.30 NU Hl. Messe

Schriftenlesungen

4. Advent B

24. Dezember

1. Lesung: 2. Sam. 7,1–5.8b–12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25–27

Evangelium: Lukas 1,26–38



«Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüsst, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruss zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären.»

Weihnachten B

25. Dezember

1. Lesung: Jesaja 52,7–10

2. Lesung: Hebräer 1,1–6

Evangelium: Johannes 1,1–18



«Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.»

Weihnachten

Liebe Pfarreiangehörige

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen besinnliche und gesegnete Weihnachten.

Ihr Pfarrer Jörger
und Ihr Pfarrer Karber

Hausbesuche

Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat (Tel. 055 610 26 87), wenn Sie oder Ihre Angehörigen vor Weihnachten den Besuch von Pfarrer Jörger wünschen. Zögern Sie nicht, wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Mitteilungen – Agenda

Ökumenische Adventsfeier in Bilten

Am **1. Adventssonntag, 3. Dezember** feiern wir besinnlich um **17.00 Uhr** die ökumenische Adventsfeier in der Katharina-Kapelle in Bilten. Frau Susanne Brenner-Scheiwiler leitet musikalisch den Gottesdienst.

Seniorengruppe in Niederurnen

Der Senioren-Chlaushock, **Mittwoch, 6. Dezember um 13.30 Uhr im Pfarreiheim** ist Programm. Freuen Sie sich auf Überraschungen!

Seniorenachmittag in Bilten

Die diesjährige traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier ist am **Mittwoch, 20. Dezember, 14.00 Uhr im Kapellenzentrum**. Seien Sie herzlich willkommen und mit dabei, wenn zu in geselliger Runde die Vorfreude auf Weihnachten gefeiert wird.

Roratemessen

Zu Ehren der Gottesmutter Maria feiern wir auch dieses Jahr die **Roratemessen**. In der 1. Adventswoche finden, am **5. Dezember in Bilten und am 7. Dezember in Niederurnen**, die Rorate-Schülermessen mit anschliessendem Frühstück statt. Die feierlichen Votivmessen für die Erwachsenen finden auch jeweils frühmorgens um 06.30 Uhr statt und sind am **Dienstag, 12. Dezember in Niederurnen und am Sonntag, 17. Dezember in Bilten**.

Adventsfenster-Eröffnungen

In freudiger Erwartung der Ankunft des Herrn, öffnen die Kinder jeden Tag ein Türchen im Adventskalender und staunen – das kann man nicht nur beim Adventskalender zu Hause, sondern auch bei einem Rundgang im Dorf. Adventsfenster werden die begehbaren Adventskalender genannt. Engagierte Dorfbewohner in Niederurnen und Bilten gestalten sie liebevoll. Auch unsere Religionsschüler der 1. bis 6. Primarstufe gestalten im Religionsunterricht ein Adventsfenster. In Bilten wird das Fenster am **Sonntag, 10. Dezember ab 17.00 Uhr** präsentiert. In Niederurnen präsentieren wir das Fenster am **Sonntag, 17. Dezember ab 18.00 Uhr**. Wir offerieren Glühwein und einen Punsch für die Kinder. Auf Ihren Besuch freut sich das Katecheten-Team.

Ökumenische Friedenslichtfeiern «LICHT teilen – LICHT sein»

Die Ankunft des diesjährigen Friedenslichts feiern wir in Bilten in der Katharina-Kapelle und in Niederurnen im Pfarreiheim zeitgleich um **18.00 Uhr am 23. Dezember**. Teilen Sie das kleine Licht als Symbol der Hoffnung und Gerechtigkeit.

Krippenspiele mit unseren Schülerinnen und Schülern

Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich, Ihnen in Niederurnen am **Sonntag, 17. Dezember um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche** das Krippenspiel vorzuführen. In Bilten, an **Heiligabend, in der Katharina-Kapelle wird um 17.00 Uhr** die Darbietung auch von der Schafsmutter und ihren Lämmchen bestaunt.

Schänis – ökumenische Chli-Chinder-Fiir

Das Adventslicht ist Thema der **Chli-Chinder-Fiir am 6. Dezember** im Kirchengemeindehaus in Schänis. Alle Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Begleitpersonen sind herzlich eingeladen zum Mitfeiern.

Aufgenommene Kirchenopfer im Mai und Juni 2023

05./06.05., Kovive	
Niederurnen	Fr. 46.45
Bilten	Fr. 45.10
13./14.05., Stiftung Wunderlampe	
Bilten	Fr. 53.40
Niederurnen	Fr. 91.50
17./18.05., Erwachsenenbildung	
Dekanat Glarus	
Bilten	Fr. 25.30
Niederurnen	Fr. 92.20
20./21.05., Arbeit der Medien	
in der Kirche	
Niederurnen	Fr. 97.50
Bilten	Fr. 34.45
27./28.05., Stiftung Lotti Latrous	
Bilten	Fr. 39.70
Niederurnen	Fr. 278.05
03./04.06., Glarnersteg/ Priesterseminar St. Luzi	
Niederurnen (oek.)	Fr. 157.00
Bilten	Fr. 80.10
10./11.06., Caritas-Markt, Chur	
Niederurnen	Fr. 755.60
Bilten	Fr. 178.80
17./18.06., Fridlihuus, Glarus/ Flüchtlingshilfe Glarnerland	
Bilten (oek.)	Fr. 195.70
Niederurnen	Fr. 62.30
24./25.06., Papstpfennig/Papstopfer	
Bilten	Fr. 90.05
Niederurnen	Fr. 109.00

Im Namen der berücksichtigten Organisationen und Stiftungen bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre Spende.

Mitteilungen

Über 20 Jahre Lektorendienst – herzlichen Dank

Frau Maria Rosa Hofstetter hat in der Kirche in Niederurnen und in der Kapelle in Bilten in den Sonntagsgottesdiensten über zwanzig Jahre lang den Lektorendienst versehen, das heisst, Lesung und Fürbitten vorgetragen. Ihr sei an dieser Stelle dafür herzlich gedankt. Sie hat diesen Dienst immer treu und zuverlässig verrichtet. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Jörger

Gesucht: Lektorinnen und Lektoren



Wir suchen Männer und Frauen, die am Samstag oder Sonntag ab und zu Lesung und Frübitten vorlesen würden. Wir wären froh, wenn wir neue Frauen und Männer für diesen Dienst finden würden. Melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, Tel. 055 610 26 87, besten Dank.

Pfarreisekretariat

In den Tagen zwischen den Jahren vom 27. Dezember bis und mit 9. Januar ist das Sekretariat geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Pfarrer Jörger, Tel. 055 610 26 87. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Bilten



Chrabbelgruppe

Mittwoch, 6. und 20. Dezember von 09.00 bis 11.00 Uhr im Kapellenzentrum

Für alle Mamis, Papis oder Grosseltern mit Kindern ab Geburt, die Interesse an **Spiel, Spass und Austausch** haben.

Jeden zweiten Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr, ausgenommen Schulferien. Bei gutem Wetter sind wir nach Absprache auch auf dem Spielplatz bei der Landstrasse in Bilten.

Wir freuen uns auf viele spielende Kinder und ihre Begleitpersonen.

Kontakt: Miriam Bühler, Tel. 079 668 62 19, und Lara Hartmann, Tel. 079 519 25 77.

Seniorenachmittag in Bilten – besinnliche Weihnachtsfeier

Mittwoch, 20. Dezember, 14.00 Uhr

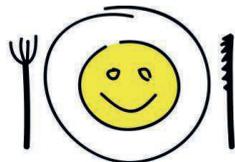


Die Gruppe trifft sich zum traditionellen Seniorenachmittag im Kapellenzentrum ab **13.40 Uhr** (Saalöffnung). Falls Sie eine **Transportmöglichkeit** benötigen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt, Tel. 055 610 26 87, oder bei Frau Maya Schmid, Tel. 055 615 24 13.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich:

Maya Schmid und Manuela Wyss

Gemeinsam Mittagessen – herzlich willkommen



Jeweils am Dienstag, 5. und 19. Dezember von 12.00 bis 14.00 Uhr im Pfarreiheim Niederurnen

Kosten: 10 Franken für ein gesundes Menü, inkl. Kaffee. An- und Abmeldungen sind erbeten bis Montag, 10.00 Uhr, beim Pfarreisekretariat unter Tel. 055 610 26 87.

Es freut sich auf Sie:

*Röm.-Kath. Kirchgemeinde Niederurnen,
das Gemeinsam-Essen-Team*

Hohe Geburtstage im Monat Dezember

Wir dürfen zu folgenden hohen Geburtstagen herzlich gratulieren:

Bilten

Louise Schnider	84 Jahre
Lucia Fiore	81 Jahre
Maria Oberkalmsteiner	80 Jahre

Niederurnen

Josef Rossi-Brancher	93 Jahre
Adolf Schmidt	81 Jahre
Maria Theresa Gasser-Küng	82 Jahre
Maria Martorelli-Maurizi	86 Jahre
Erika Schiesser	90 Jahre
Annamaria Steiner-Jud	91 Jahre
Beatrix Rothenberger	81 Jahre
Ernst Gamma	84 Jahre
Ursulina Laichner	80 Jahre

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute, viel Glück und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Aus dem Dekanat

Spitalgottesdienst in Glarus

Am **Sonntag, 3. Dezember um 09.45 Uhr** findet der nächste Spitalgottesdienst im Giebelzimmer, Haus 1, 3. Stock statt. Die Spitalgottesdienste sind für Spitalbesucher und Patienten öffentlich.

Pfarrer Waldemar Kazarczuk

Weihnachtskonzert Kloster Näfels



Auch dieses Jahr laden die Freunde des Klosters Mariaburg Näfels zu einem Weihnachtskonzert der speziellen Art. Das Jodelduett Mary Zahner und Sibylle Landolt wird gemeinsam mit dem Männerchor Linth weihnachtliche Stimmung in die Klosterkirche bringen. Mitten im Trubel der Vorweihnachtszeit bietet dieses Konzert den Zuhörerinnen

und Zuhörern eine ruhige, stimmungsvolle Pause an. Alle sind herzlich eingeladen.

Das Konzert findet am **Sonntag, 10. Dezember um 18.00 Uhr in der Klosterkirche in Näfels** statt. Es sind alle ganz herzlich eingeladen. *Margrit Neeracher*

«LICHT teilen – LICHT sein» Friedenslichtfeiern in Bilten und Niederurnen

Samstag, 23. Dezember von 18.00 bis 18.30 Uhr



Ein kleines Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt. Unter dem diesjährigen Motto «LICHT teilen – LICHT sein» soll dieser weltumspannende Akt der Solidarität, Menschen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen verbinden.

Zum 31. Mal leuchtet das Friedenslicht dieses Jahr in der Schweiz, um Menschen zu motivieren einen persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten – ein starkes Zeichen für uns Menschen.

Es wird heller, wenn alle ein kleines Licht verschenken.

Wir laden Sie herzlich ein, am **Samstag, 23. Dezember** das Friedenslicht aus Bethlehem bei der katholischen Kirche in Niederurnen und in Bilten, auf dem Kirchenplatz resp. Kapellenplatz, abzuholen.

Auch dieses Jahr ist für ein warmes Getränk gesorgt!

An unserem Ständen verkaufen wir Friedenslichtkerzen. Der Erlös geht vollumfänglich an die Stiftung «Denk an mich». Sie ermöglicht seit über vierzig Jahren Ferien- und Freizeiterlebnisse für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen.

Ab 24. Dezember können Sie das Friedenslicht auch in beiden Kirchen abholen.

Gemeinsam für unsere Erde

Aktion Sternsingen 2024

Das Recht auf eine gesunde Umwelt

Die Aktion Sternsingen 2024 zeigt, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche im Amazonas stehen. Sie zeigt auch, wie die kolumbianische Nichtregierungsorganisation und Projektpartnerin FUCAI die jungen Menschen unterstützt, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Mensch und Natur sind eine Einheit, im Amazonas und hier bei uns. Deshalb ermutigt die Aktion Sternsingen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr **Recht auf eine gesunde Umwelt** einzusetzen. Im Fokus der Aktion Sternsingen 2024 steht die **Region Amazonien**. Gemeinsam lernen wir die Herausforderungen kennen, mit denen die Bewohner und Bewohnerinnen des Amazonas konfrontiert sind. Die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstört ihre Lebensgrundlage und wirtschaftlicher und politischer Druck bedrohen ihre Existenz. Auch die jahrtausendealte Kultur der rund 400 indigenen Ethnien ist gefährdet, da die Mehrheitsgesellschaft ihre Traditionen und Sprachen abwertet oder gar ablehnt und verdrängt.

In unserer Pfarrei findet das Sternsingen nach dem Aussendungsgottesdienst um **10.00 Uhr am Sonntag, 7. Januar 2024 in Niederurnen** statt. In Bilten am **Samstag, 13. Januar 2024 um 10.30 Uhr** machen sich die Sternsinger nach der Aussendungsandacht auf den Weg. Wenn Sie die Aktion gerne unterstützen möchten, melden Sie sich bitte mit nebenstehendem Anmeldetalon an.

Die Sternsinger würden sich freuen, auch Sie im neuen Jahr 2024 zu besuchen.

Gesegnete Kleber für die Haustüre liegen nach dem Aussendungsgottesdienst im Januar in der Kirche auf oder können bei Sekretariat bezogen werden.

Die Sternsinger



AKTION
STERN SINGEN
20 * C+M+B+24

Sternsingen 2024
www.mssio.ch
www.sternsingen.ch
www.facebook.com/mssio.sternsingen.ch



Sternsingen 2024: Anmeldung für Hausbesuch Sternsinger

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte bis **Donnerstag, 14. Dezember** an das kath. Pfarramt St. Josef, Ziegelbrückstrasse 15, 8867 Niederurnen

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Nach Eingang der Anmeldetalons werden Sie persönlich über die Zeit des Besuchs informiert.



Wenn die Darsteller für ein Krippenspiel gesucht werden, sind die Rollen von Maria und Josef sehr beliebt, auch für die Rolle der Engel und der Könige finden sich schnell Darstellerinnen und Darsteller. Schwieriger wird es bei den Hirten. Sie haben wenig Text, ihre Kostüme sind weniger prächtig. Das ist es, worauf Menschen – und vielleicht auch ihr Kinder – achten. Gott interessiert so etwas nicht. Er wird Mensch in einem Stall bei Ochs und Esel, Maria und Josef sind keine Berühmtheiten – und die Ersten, denen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkündigt wird, sind: die Hirten. Menschen, eher arm, am Rande der Ge-

sellschaft, aufgrund ihrer Arbeit nicht hoch angesehen. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes.

So hat es Jesus auch später als Erwachsener gemacht. Ihm sind alle Menschen wichtig, doch besonders liegen ihm die am Herzen, auf die sonst keiner achtet oder die von den anderen ausgegrenzt werden. So macht das Gott. So macht das Jesus. Vielleicht kann ich davon etwas lernen? Auch auf die zu sehen, die von allen übersehen werden; zu denen gehen, mit denen niemand etwas zu tun haben will.



AZB 8867 Niederurnen

Post CH AG

Zuschriften/Adressänderungen an:
Kath. Pfarramt, Ziegelbrückstr. 15, 8867 Niederurnen
pfarramt.niederurnen@bluewin.ch, 055 610 26 87

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarramt Niederurnen,
Ziegelbrückstrasse 15, 8867 Niederurnen
Redaktion: Gebhard Jörger, Vincenza Cannizzaro
Erscheint 12 Mal im Jahr

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Die barocke Bibliothek des Klosters Einsiedeln.

Bild: Sylvia Stam

Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.

Helen Hayes (1900–1993), US-amerikanische Schauspielerin
